

1. Vierteljahr / Woche 06.03. – 12.03.2016

11 / Von Petrus lernen

Du entscheidest, wer Herr über dein Leben ist

➔ Bibel

Macht Christus zum Herrn eures Lebens.

1. Petrus 3,15

➔ Hintergrundinfos

Petrus war einer der zwölf Apostel. Sein ursprünglicher Name lautete Simon. Bei seinem ersten Gespräch mit Jesus bekam er den Namen Kephas (aramäisch; griechisch „Petrus“, deutsch „Stein oder Fels“; [Johannes 1,42](#)). Petrus war verheiratet; er wohnte zusammen mit seiner Frau, ihrer Mutter und seinem Bruder Andreas in einem eigenen Haus in Kapernaum ([Markus 1,29–30](#)). Er war impulsiv und energisch; bekannte spontan: „Jesus, du bist der Messias!“ ([Markus 8,29](#)), aber sein übersteigertes Selbstvertrauen führte ihn letztendlich dazu, Jesus zu verleugnen ([Matthäus 26,69–75](#)). Außerdem versucht er, Jesus von seinem Weg ans Kreuz abzubringen, weswegen Jesus ihn scharf zurechtwies und „Satan“ nannte ([Markus 8,33](#)).

Petrus hatte zusammen mit Jakobus und Johannes eine besondere Stellung unter den Aposteln: Wenn Jesus einige von ihnen für eine bestimmte Gelegenheit auswählte, war er immer dabei und wird auch immer zuerst erwähnt. So waren die drei bei der Verklärung von Jesus anwesend ([Markus 9,2–8](#)) und begleiteten ihn in seinen letzten Stunden in den Garten Gethsemane ([Markus 14,32–33](#)). Petrus war außerdem der zweite männliche Augenzeuge der Auferstehung ([Johannes 20,3](#)) und hielt an Pfingsten eine bewegende Predigt ([Apostelgeschichte 2f.](#)). Laut Paulus wurde er zu einem Leiter bzw. einer Säule ([Galater 2,9](#)) der Jerusalemer Urgemeinde. Jesus selbst hatte ihm allerdings auch gesagt, dass er als Märtyrer sterben würde ([Johannes 21,19](#)). So ist es vermutlich um 65–67 n.Chr. in Rom auch eingetroffen.

➔ Thema

Petrus erlebte den großen Kampf zwischen Jesus und Satan am eigenen Leib und musste immer wieder Entscheidungen treffen. Diese Erfahrungen flossen in seine beiden Briefe ein.

• Erfahrungen mit Jesus sammeln

Lies in [Matthäus 17,1–8](#) oder [Markus 9,2–8](#) nach, was Petrus mit Jesus erlebt hat. Versuche dir die Szene bildlich vorzustellen.

Was hat Petrus wohl gedacht, als er die Veränderungen beobachtete?

Was beeindruckt dich an dieser Erfahrung?

➔ In [2. Petrus 1,16–18](#) kannst du lesen, wie er das Ereignis im Nachhinein beschreibt. Worauf kommt es Petrus an? Was hat am meisten Eindruck bei ihm hinterlassen? Wie mag dieser Einfluss sein Leben beeinflusst haben? Was hilft dir in deinem Leben, an die Macht Jesu zu glauben?

Wie hast du Jesus in deinem Leben schon „mit eigenen Augen gesehen“?

➔ Lies auch eine zweite Begebenheit in [Markus 14,32–42](#). Wie erlebst du die Beziehung zwischen Jesus und Petrus?

Warum nahm er diese drei Jünger mit auf den Berg?

Was haben sowohl Jesus, als auch Petrus vermutlich gefühlt und gedacht?

• Eine Entscheidung für Jesus treffen

➔ Lies [1. Petrus 3,15–16](#). Wie sieht das aus: Christus zum Herrn des Lebens zu machen? Was gehörte für Petrus dazu?

Was bedeutet das für dich: Jesus ist Herr meines Lebens?

Über welche Bereiche ist er bereits der Herr? Wie geht es dir damit?

Welche Bereiche möchtest du noch selbst bestimmen? Warum?

➔ Petrus führt dieses Thema an anderer Stelle mit anderem Schwerpunkt weiter aus. Lies [1. Petrus 4,1–5](#). Wie wirkt die Aussage „seid bereit für Christus zu leiden“ auf dich? Warum formuliert Petrus so etwas?

Wie bewertest du diese Aussage im Kontext seiner Biographie und seines eigenen Versagens (siehe Hintergrundinfos)?

➔ Was gehört neben dem Leiden noch dazu, wenn man Jesu Beispiel folgen will?

Gibt es deiner Meinung nach eine Verbindung zwischen Glaube und Lebensstil? Tauscht eure Positionen am Sabbat aus.

➔ Warum hat Petrus sich entschieden, Jesus zum Herrn seines Lebens zu machen? Was könnte seine Motivation gewesen sein? Welchen Einfluss hat seine Entscheidung auf das Christentum gehabt? Was kannst du von seinem Leben lernen und in die nächste Woche mitnehmen?

➔ Nachklang

Hör dir [Long Way Home](#) an (hier der [Text](#) zum Nachlesen). Nimm dir Zeit über deine Erfahrungen mit Jesus nachzudenken. Welche Rolle spielt er in deinem Leben?